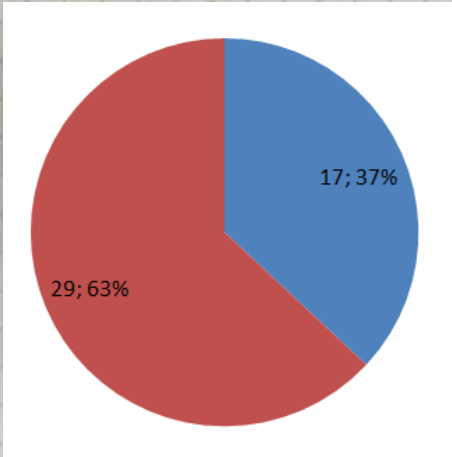


Teilnehmer/innen

Konzertorchesterbesprechung 12.1.2017

1. Jürgen K. Groh
2. Marleen Martiny
3. Daniel Burkhardt
4. Ilka Nagel
5. Sandra Wenzel
6. Barbara Wenzel
7. Stefan Lehmann
8. Jente Smieje
9. Britta Sauer
10. Sabine Aler
11. Birgit Reifschneider
12. Karin Reifschneider
13. Angelika Schofer
14. Miriam Brandstätter
15. Heinz Reichert
16. Ayela Groh
17. Johannes Kunze

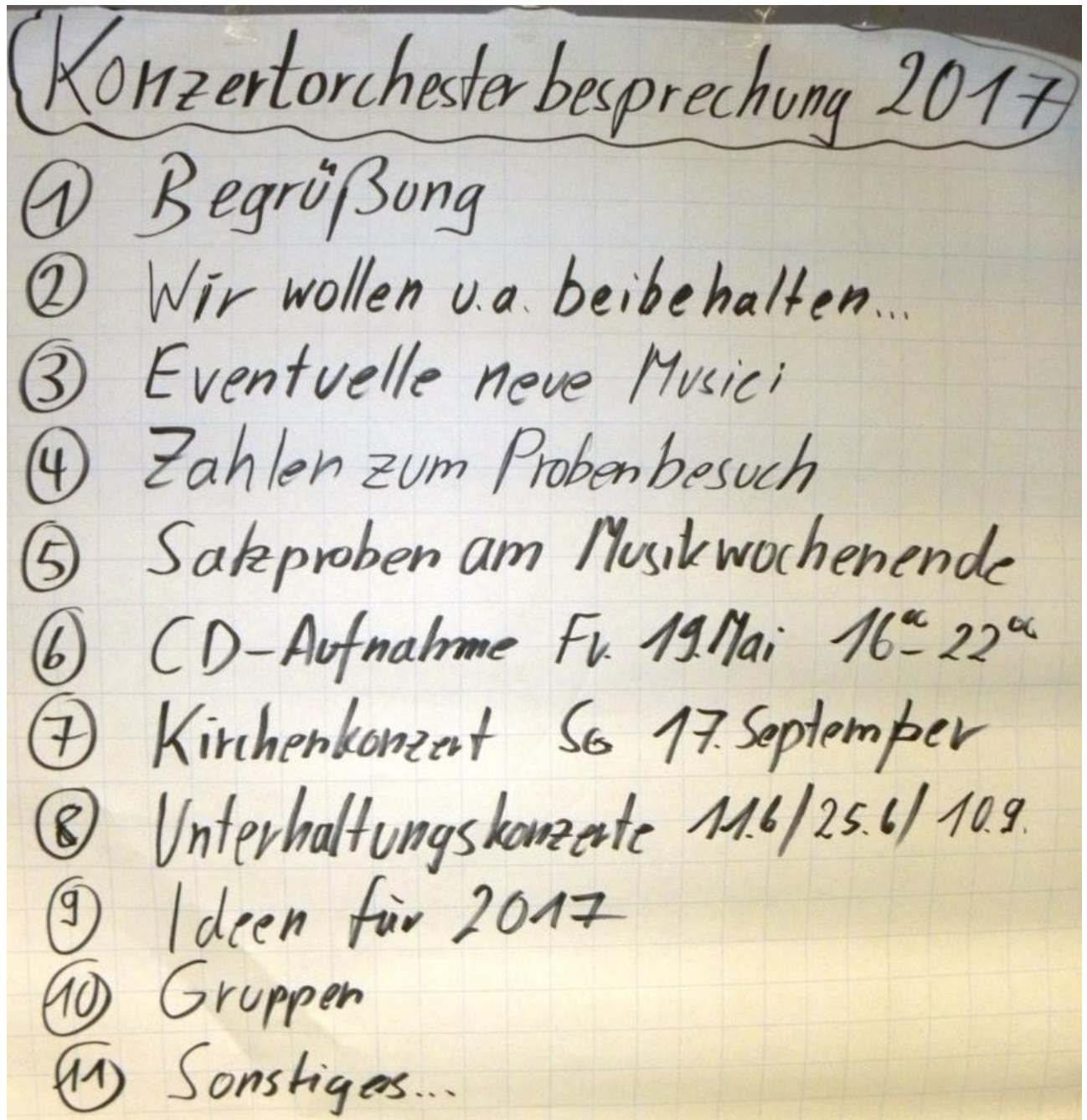
Bei der Konzertorchesterbesprechung waren etwas mehr als 1/3 der Musici dabei, die beim Weihnachtskonzert mitspielten.



Color	Count	Percentage
Red	29	63%
Blue	17	37%

Ort: Proberaum MV
Zeit: 20 – 22 Uhr

Agenda

- 
- Konzertorchesterbesprechung 2017
- ① Begrüßung
 - ② Wir wollen u.a. beibehalten...
 - ③ Eventuelle neue Musici
 - ④ Zahlen zum Probenbesuch
 - ⑤ Satzproben am Musikwochenende
 - ⑥ CD-Aufnahme Fr. 19. Mai 16^u - 22^u
 - ⑦ Kirchenkonzert Sa 17. September
 - ⑧ Unterhaltungskonzerte 11.6 / 25.6 / 10.9.
 - ⑨ Ideen für 2017
 - ⑩ Gruppen
 - ⑪ Sonstiges...

1. **Begrüßung** & Moderation durch Marleen und ganz wichtig ein großes:
„Danke an alle Musici für das schöne letzte Jahr!“
von Marleen & Jürgen
Jürgen erstellt das Protokoll.
2. **Wir wollen u.a. beibehalten...**
 - a) Holz-bzw. Blech-Satzproben parallel in zwei Räumen
(mindestens zweimal pro Halbjahr...eventuell öfter)
 - b) Registerproben (Flöten, Klarinetten, Trompeten etc.) vor dem Musikwochenende.
Die Dirigenten geben vor der Sommerpause zwei Auswahltermine mit Doodle bekannt.
 - c) Sitzordnung trotzdem denken die Dirigenten intensiv darüber nach, Änderungen durchzuführen, damit die Asymmetrie der Sitzordnung abgebaut werden kann!
3. **Eventuelle neue Musici für das Konzertorchester**
Zum Beispiel Klarinetten (Jaqueline (aus dem Jugendorchester), Angelika Emge, Susanne Schlenzog), Altsaxofon (Dario Schüler (aus dem Jugendorchester)) und weitere...
(siehe auch Fotoprotokoll der Gruppe „Dies und Das“)

4. **Zahlen zum Probenbesuch** (Infos zu 2016 wurden per E-Mail verschickt)

Wunsch: Noch früher vor einem Konzert vollerer Proben, damit u.a. der Klang gespürt und geprobt werden kann...dass die Register vollständig besetzt sind...usw.

Als mögliche Ursache der geringeren Probenbeteiligung im 1.Halbjahr wurde die unterschiedliche Wertigkeit angesprochen.

Die Dirigenten erinnerten daran, dass in der 1.Jahreshälfte mehr Stücke als in der 2.Jahreshälfte geprobt werden (2017 für die CD-Aufnahme, für das Kirchenkonzert, für die Unterhaltungsmusik).

Es wurde darüber gesprochen, ob:

a) Nur leichte Unterhaltungsmusikstücke gespielt werden sollten, damit man sich auf die Konzertstücke konzentrieren kann und nicht viel Zeit mit Unterhaltungsmusik probt. Musici aus anderen Orchestern könnten dann auch bei Auftritten leichter mitspielen.

b) Es so belässt wie im Moment...d.h. Unterhaltungsmusikstücke bis etwa Mittelschwer probt und Konzertstücke.

c) Nur noch Konzertstücke geprobt werden.

d) Anmerkung, damit es nicht vergessen geht: Es gab nach der Besprechung die Frage, warum wir eigentlich nicht jedes Jahr sowohl ein Familien- als auch ein Kirchenkonzert im 1.Halbjahr spielen?

5. **Satzproben evtl. auch am Musikwochenende**

Mitglieder des Klarinettensatzes, des „Basssatzes (Fagott, Tuba...)“ und des Flötensatzes erwähnten, dass sie gerne auch Satzproben während des Musikwochenendes machen würden. Ein entsprechendes Konzept wird von den Dirigenten vorbereitet unter der Annahme, dass eventuell auch andere Sätze das möchten. Die Dirigenten werden das nochmal erfragen.

6. CD-Aufnahme 19.Mai 2017 16 bis 22 Uhr im Proberaum

- Adventure! (Markus Götz) 6:50 (Mittel-/Oberstufe) (Marleen)
- Snakes! (Thomas C. Duffy) 3:20 (Mittelstufe) (Jürgen)
(wurde 2001 und 2008 vom Konzertorchester aufgeführt)
- Dialog der Nasobeme (Dirk Mattes) ca. 2:10 (Mittelstufe) (Jürgen)
dazu 90 Minuten Workshop mit dem Komponisten Dirk Mattes an einem Tag
irgendwann (wird noch bekanntgegeben) vor der Aufnahme

7. Kirchenkonzert 17.September 2017 ab 17 Uhr St. Matthias Kirche

- Pachelbel's Kanon (Johann Pachelbel) 3:57 (Mittelstufe) (Marleen)
- Noah's Ark (Bert Appermont) 10:34 (Höchststufe) (Jürgen)
- Dona Nobis Pacem (Thomas Doss) 6:30 (Mittel-/Oberstufe) (Marleen)
- Highland Cathedral (Michael Korb/Uli Roeber) 3:42 (Mittelstufe) (Jürgen)
(Anfrage an den „Hausherrn“ Pfarrer Dr. Eckstein (Dudelsack). Falls er nicht mitspielt
kennt Miriam noch einen Dudelsackspieler, den wir dann fragen würden.

evtl. noch mit „wonder brass“

8. Unterhaltungskonzerte

(So 11.6. Hessentag Rüsselsheim/So 25.6. Pfarrfest /So 10.9 Kerb)

Ziel: Wir wollen die Unterhaltungsmappe in den nächsten 2 bis 3 Jahren mit sehr gut geprobtten höchstens mittelschweren Kompositionen erneuern.

Vorschläge für „Kommt neu in die Unterhaltungskonzertmappe“

- Jungle Book (Arr.: Robert Balfort) 7:46 (Mittelschwer) (Marleen)
- Funiculi Funicula (Arr.: Alfred Reed) 2:14 (Mittel-/Oberstufe) (Jürgen)
- Mambo No 5 (Perez Prado) (Marleen)
- Mr. Blue Skye (Marleen)

Bleibt in der Unterhaltungskonzertmappe...wird aber nochmal geprobt

- Annen-Polka (Jürgen)
- Grease-Medley (Marleen)

Ist 2017 nicht in der Unterhaltungskonzertmappe

- Thunder and Lightning (Jürgen) 3:00
- In the Stone (Jürgen) 2:30
- Streetlife (Marleen) 4:57

9. Ideen für 2017

a) Singen

Wir wollen das Singen beibehalten evtl. sogar mit Stimmbildung

- b) Tipp & Wunsch...das „intonatorische Hören“ (in der gleichstufigen aber nicht in der reinen Stimmung) kann mit der folgenden App (für Apple & Android, kostet 4,99 Euro) mit Instrument gut zuhause geübt werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=dM0UKuxjUz8>

Intunator

[Mehr von dieser](#)

Von MARO Software UG Haftungsbeschränkt & Co. KG

Öffnen Sie iTunes, um Apps zu kaufen und zu laden.



[In iTunes ansehen](#)

4,99 €

Beschreibung

INTUNATOR – Intonationstraining über das Gehör. Genial einfach – einfach genial!

INTUNATOR ist eine innovative, neue Trainingshilfe zur korrekten Intonation für alle Blas-, Streich- und

[Intunator Support](#) ▶

Neue Funktionen von Version 1.7

Intunator 1.7

Neu: Bordun-Modus

Im Bordun-Modus kann ein beliebiger Liegeton eingestellt werden, der

- c) Wir planen Einzelsessions (ca. 30 bis 40 Minuten) nach Vereinbarung „Die Schwebung und ich!“ mit dem „Harmony Director“, um Schwebungen und den Unterschied zwischen gleichstufiger und reiner Stimmung bewusst zu machen
- d) Jürgen spielt evtl. bei Unterhaltungsmusik 3.Klarinette mit und Marleen evtl. Percussion
- e) Marleen und Jürgen spielen evtl. Stabspiele bei Konzerten

10. **Gruppenarbeit** (20 Minuten...freiwillige Teilnahme an den Gruppen, Wechsel möglich, Präsentation am Ende)

- A) Unser Familienkonzert 2016 (Bemerkungen zu z.B. Raum, Werbung, Kompositionen etc....neue Ideen)
- B) Unser Weihnachtskonzert 2016
- C) „Dies und das und was ich mal erwähnen möchte!“

11. **Sonstiges, Allfälliges...**

Weihnachtskonzert

- Satzproben vorher gut und effektiv, aber zusätzlich auch am Probenwochenende
- unflexible Probenarbeit
 - zu wenig Zeit auf unerwartete Problemstellen einzugehen
 - mehr Möglichkeit geben, Stücke nach Intensivprobe auch durchzuspielen
- super Vorbereitung der Dirigenten auf die Probenarbeit !!! 😊
- Schlagzeuger häufiger in Proben kommen (besonders vor Konzert für Gesamtklang)
- großer DANK an alle Helfer für Aufbau und Abbau (ging alles schneller und stressfreier)
- Helferliste von Angela super auch in Umsetzung
- bei Bedarf „2.“ Zugabe (Teil der Zugabe wiederholen)
- Werbung fürs Konzert früher
 - 4 Wochen vorher Plakate in Geschäften aushängen (A4/A3)
 - Karten auch früher vorrätig

Familienkonzert

- sehr gute Stücke-Auswahl
- Zugabe hat gefehlt (vielleicht etwas zum Mitsingen)
- Größe des Raumes für die Zuschauer passend, aber schlechterer Klang.
- Wenig Atmosphäre des Raumes (vielleicht ein bisschen Deko).
- Zu wenig Werbung für das Konzert
Frühzeitiger Bewerben
- Exposit Schulen einladen
- Musik-Klassen mit einbeziehen

Dies & Das

- Regelmäßigere Auftritte (Firmenfeiern, Kiosseröffnung, Kurbon
neue U-Stücke für Alle)
- Marsch singen für U-Musik
- Sitzordnung
 - Platz
 - zu eng
 - Stühle vorher stellen? → Gegenmeinung
 - Neue Sitzordnung diskutieren?
 - Bodenabklebung für verschiedene Orchester in Farben
- Dirigentenwechsel nach Probebedarf
- Früheres Durchlaufen der Konzertstücke (besonders Übergänge)
- Bässe wünschen auch Satzprobe beim Probewachsende
- Super! Diriganten spielen jetzt mit.
- Stücke aufnehmen, die noch nicht gut veröffentlicht sind?
- Musiker fragen: Moritz, Adette, (altes JO durchforst: Lina...)
Projekt: Ehemalige Musiker erforschen + fragen